

DAVINCI **GLIDERS**

RHYTHM²

REV. 1

FEB 2021

Davinci Products Inc.
53 Sinchon-gil, Okcheon-myeon, Yangpyeong-gun, Gyeonggi-do, South Korea. (12505)
Tel. +82(0)10-9799-3472 Fax. +82(0)10-9799-3472
sales@dv-gliders.com
www.flydavinci.com

Glückwunsch!

Wir gratulieren dir, dass du dich für den RHYTHM entschieden hast.

Der RHYTHM wurde speziell für Flugeinsteiger und Gelegenheitspiloten konzipiert. Der RHYTHM ist ein zuverlässiger, robuster und leistungsfähiger Gleitschirm der sich besonders für die Schulung aber auch für die ersten Jahre eines Piloten eignet.

Dieses Handbuch informiert dich über die richtige Handhabung und Bedienung des Gleitschirms. Wir empfehlen dir dringend das Handbuch sorgfältig durchzulesen, um mit allfälligen Einschränkungen, Leistungsmerkmalen, Start- und Flugcharakteristiken, Landeverfahren sowie den Umgang in Notsituationen und allgemeiner Instandhaltung vertraut zu werden.

Vor dem ersten Start solltest Du unbedingt Deinen Gleitschirm zur Kontrolle auf einer ebenen Fläche auslegen und aufziehen. Es wird einfaches Bodenhandling empfohlen um mit dem Schirm besser vertraut zu werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Angaben in diesem Handbuch trotz sorgfältiger Erstellung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung von Davinci Gliders und dem Autor ausgeschlossen sind.

Jeder Pilot ist selbst für die Betriebssicherheit seiner Flugausrüstung verantwortlich.

-DAVINCI GLIDERS TEAM-

WARNUNG! DAS HANDBUCH ERSETZT KEIN TRAINING!

DIE INBETRIEBNAHME DIESER ODER ANDERER GLEITSCHIRME OHNE BESITZ EINER GÜLTIGEN FLUGAUSBILDUNG IST EXTREM GEFÄHRLICH FÜR SICH SELBST SOWIE ALLER BETEILIGTER PERSONEN.

DAVINCI GLIDERS werden im Werk sorgfältig hergestellt und geprüft. Die Benutzung des Gleitschirms darf nur so erfolgen wie es in diesem Handbuch beschrieben wird.

Es dürfen keine Änderungen am gesamten Gleitschirm vorgenommen werden.

DAS FLIEGEN MIT DIESEM GLEITSCHIRM ERFOLGT AUSSCHLIEßLICH AUF EIGENE GEFAHR.

Inhaltsverzeichnis

1. Technische Daten	3		
2. Materialien	4	11.4 Sackflug	10
		11.5 Trudeln	
3. Einleitung und Pilotenanforderungen	5		
4. Sitzgurtzeug		11.6 B stall	11
		11.7 7 Verhänger	
5. Tragegurte	6		
6. Leinensystem		12. Descent Techniques	12
7. Beschleunigungssystem		12.1 Ohren anlegen	
		12.2 Steilspirale	
8. Überprüfen des Gleitschirmes	7		
9. Startverhalten		13. Landing	13
9.1 Windenschlepp		14. RHYTHM2 richtig verpacken	
		15. Reinigung	
10. Flugbetrieb	8	16. Pflege Tipps	
11. Störungen			
11.1 Seitliche Einklapper		17. Lebensdauer und Wartung	14
		18. Gewährleistung	
11.2 Front stall	9	19. Verhalten als Pilot in der Natur.	
11.3 Full stall			

1. Technische Daten

RHYTHM2			XXS	XS	S	M	L
Zellen	Anzahl der Zellen		38	38	38	38	38
	Gesppert		8	8	8	8	8
FLAT	Fläche ausgelegt	m ²	21.2	23.0	25.0	27.0	29.5
	Spannweite ausgelegt	m	10.1	10.5	11.0	11.4	11.9
	Streckung ausgelegt		4.8	4.8	4.8	4.8	4.8
PROJECTED	Fläche projiziert	m ²	18.3	19.8	21.6	23.3	25.4
	Spannweite projiziert	m	8.1	8.5	8.9	9.2	9.6
	Streckung projiziert		3.61	3.61	3.61	3.61	3.61
FLATTENING		%	13.8	13.8	13.8	13.8	13.8
CORD	MAX	m	2.58	2.69	2.81	2.92	3.05
	AVER	m	2.10	2.19	2.28	2.37	2.48
LINIEN	HÖHE	m	6.25	6.51	6.78	7.05	7.37
	MAIN		3/4/3				
RISERS	NUMBER	3	A,A'/B/C				
	TRIMS		No	No	No	No	No
	ACCELERATOR		105	105	120	120	120
STARTGEWICHT	MIN-MAX	KG	50-75	60-85	70-95	80-105	90-119
ZERTIFIZIERUNG	EN-926-1/2 LTF	KG	EN-A	EN-A	EN-A	EN-A	EN-A
GLÄNZENDES GEWICHT		KG	3.88	4.18	4.44	4.76	5.02

2. Materialien Daten

CANOPY	FABRIC CODE	SUPPLIER
UPPER SURFACE	MJ40 MF	MYUNGJIN TEXTILE
BOTTOM SURFACE	MJ40 MF	MYUNGJIN TEXTILE
PROFILES	MJ38 HF / MJ32 HF	MYUNGJIN TEXTILE
DIAGONALS	MJ32 HF	MYUNGJIN TEXTILE

SUSPENSION LINES	FABRIC CODE	SUPPLIER
UPPER CASCADES	TNL 80	Daegu Braiding Co
MIDDLE CASCADES	TNL180/145	Daegu Braiding Co
MAIN	TNL 280/220/180	Daegu Braiding Co
UPPER STABLE	TNL 80	Daegu Braiding Co
MAIN STABLE	TNL 180	Daegu Braiding Co
UPPER BRAKE	TNL 80	Daegu Braiding Co
MIDDLE BRAKE	TNL 145	Daegu Braiding Co
MAIN BREAK	TNL 400	Daegu Braiding Co

RISERS	FABRIC CODE	SUPPLIER
MATERIAL	WEBBING 20MM	GUTH&WOLF GMBH
PULLEYS	RIELY	LW RILEY PTY LTD

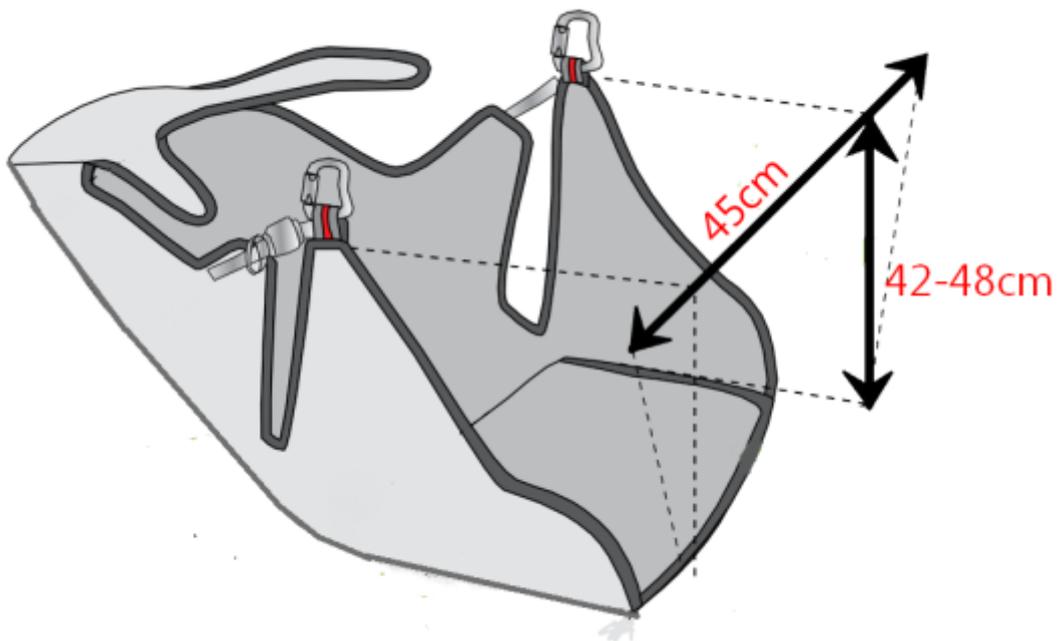
3. Einleitung und Pilotenanforderungen

Der RHYTHM2 ist ein in der EN-A Klasse zertifizierter Gleitschirm, der sich aufgrund seines überschaubaren Verhaltens auch als Schulungsschirm besonders geeignet. Bei der Entwicklung wurde besonders auf Langlebigkeit und einfaches Handling großen Wert gelegt. Es darf nur im zertifizierten Gesamtgewicht geflogen werden. Während der Typprüfung wurde der RHYTHM2 mit einem herkömmlichen Sitzgurtzeug getestet. Die Sitzeinstellungen sind unten im Bild ersichtlich.

Der RHYTHM2 ist NICHT für den Kunstflug konzipiert und DARF NICHT zum ACRO- Fliegen verwendet werden! Wir betrachten den akrobatischen Flug als die Art des pilotierens, die sich vom normalen Flug unterscheidet.

4. Sitzgurtzeug

Der RHYTHM2 ist für alle modernen Gurtzeuge mit Klassifizierung GH zugelassen. Die Aufhängungspunkte sollten idealerweise einen Karabinerabstand von ca. 45cm und eine Höhe von ca. 40 bis 48cm haben.

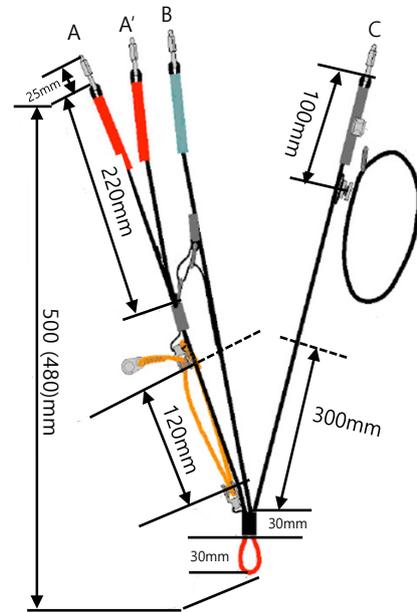


5. Tragegurte (Tragegurtlangen)

Der RHYTHM2 hat 3 Ebenen. Die A Ebene hat eine rote Markierung zur einfachen Orientierung. Diese unterteilt sich in A und A' für die großen Ohren.

S, M, L	Standard (With biner) [mm]	Accelerated (With biner) [mm]	Travel length [mm]
A	500 (525)	500 (525)	0
B	500 (525)	440 (465)	60
C	500 (525)	380 (405)	120

XXS, XS	Standard (With biner) [mm]	Accelerated (With biner) [mm]	Travel length [mm]
A	480 (505)	480 (505)	0
B	480 (505)	427 (452)	53
C	480 (505)	375 (400)	105



6. Leinensystem

Die Leinen haben verschiedene Durchmesser und bestehen aus den Materialien Kevlar und Dyneema. Alle Leinen des RHYTHM2 sind ummantelt. Diese müssen erst nach 150 Stunden oder 24 Monaten (das was zuerst eintritt) kontrolliert werden.

Die Länge der Bremsleinen ist vom Werk aus großzügig bemessen, so dass jeder Pilot diese nach seinem Geschmack individuell anpassen kann.

Als Vorlauf sind jedoch mindestens 10cm zu belassen um eine optimale Gleitleistung zu erreichen. Im Störfall der Bremsleinen kann man durch leichtes Ziehen der C Gurte Richtungskorrekturen vornehmen und mit dieser Notsteuerung eine Landung durchführen.

7. Beschleunigungssystem

Das Beschleunigungssystem ist dann voll aktiviert wenn die beiden Rollen aneinander stehen. Dazu muss das mitgelieferte Speedsystem (Fussbeschleuniger) am Gurtzeug montiert und mit beiden Beinen durchgedrückt werden. Beim vollen Beschleunigen wird die Trimmgeschwindigkeit um bis zu 12 km/h erhöht.

In turbulenter Luft empfiehlt es sich mit 1/3 bis maximal 2/3 zu beschleunigen um Störungen an der Kappe zu vermeiden. Sollte bei voller Beschleunigung die Kappe einklappen, so ist der Beschleuniger sofort zu entlasten.

8. Überprüfen des Gleitschirmes

Jeder ausgelieferte Gleitschirm wird von Davinchi Gliders vor der Auslieferung mehrfach überprüft und vermessen. Wir empfehlen trotzdem, deinen neuen RHYTHM2 nach den folgenden Punkten zu überprüfen:

- Prüfe, ob die Leinen beschädigt sind.
- Prüfe die Leinenschlösser auf Verformung und ob sie verschlossen sind.
- Prüfe die Kappe augenscheinlich auf Risse und defekte bzw. aufgehende Nähte.

Diese Anleitung sollte man auch befolgen, wenn der Gleitschirm nach einem intensivem Flugbetrieb, harten Flugmanövern oder nach Baumländungen überprüft werden muss.

Im Zweifelsfall sollte immer ein Fachbetrieb mit der Überprüfung des Gleitschirmes betraut werden!

9. Startverhalten

Der RHYTHM2 zeichnet sich durch ein leichtes Steigverhalten sowohl beim Vorwärtsstart als auch beim Rückwärtsstart aus. Bei der Konstruktion des Schirmes wurde besonders Wert darauf gelegt, dass Startverhalten so einfach wie möglich zu gestalten. Dadurch eignet sich der RHYTHM2 besonders für Fluganfänger und Gelegenheitspiloten. Dennoch müssen Vorwärtsstarts und Rückwärtsstarts immer wieder geübt werden um ein sicheres Abheben zu ermöglichen. Das Aufziehen des Schirmes kann am besten in Form von Groundhandlingübungen

9.1 Windenschlepp

Der RHYTHM2 ist bestens für den Windenschlepp geeignet. Der Einsatz einer passenden Schlepphilfe ist nicht zwingend, aber auf jeden Fall empfehlenswert und verschafft dem Piloten mehr Sicherheitsreserven während der Schleppphase.

Um geschleppt zu werden, muss man in den jeweiligen Ablauf eingewiesen und instruiert werden zu sein.

10. Flugbetrieb

Der RHYTHM2 hat die beste Gleitleistung wenn man die Bremsen leicht unter Spannung hält ohne diese zu betätigen.

Bei starken Thermiken und Turbulenzen geben die Bremsen gute Rückmeldungen über die Umgebungsluft, die für das aktive Fliegen benötigt wird. Um eine Kurve zu fliegen, wende zuerst deinen Blick in die gewünschte Flugrichtung, dann wird die Gewichtsverlagerung mit dem Einsatz der inneren Bremse unterstützt.

Um die Geschwindigkeit und den Radius der Kurve zu regulieren, benütze deine Schwerpunktverlagerung und verwende die äußere Bremse um die Schräglage zu verändern.

11. Störungen

Trotz der stabilen Flugeigenschaft des RHYTHM2's kann es bei starken Turbulenzen oder durch Pilotenfehler zur Klappen kommen.

11.1 Seitliche Einklapper

Ein seitlicher Einklapper ist beim Gleitschirmfliegen die wohl am häufigsten auftretende Störung. Sollte der RHYTHM2 in turbulenter Luft einmal einklappen, tritt dies in der Regel nur im Außenflügelbereich auf. Um in diesem Flugzustand die Flugrichtung beizubehalten wird die gegenüberliegende, offene Flügelhälfte angebremsst.

Ist die Kappe sehr stark kollabiert darf das Anbremsen der offenen Seite nur sehr dosiert erfolgen um einen Strömungsabriss zu vermeiden. Nachdem das Wegdrehen durch Gegenlenken verhindert wurde kann gleichzeitig die Kappe durch Pumpen auf der eingeklappten Seite wieder geöffnet werden.

Wenn auf den seitlichen Einklapper nicht aktiv durch Gegensteuern reagiert wird, dann öffnet der RHYTHM2 meist selbstständig innerhalb von weniger als einer halben Umdrehung. Sollte die Kappe durch die starken Turbulenzen oder andere Einflüsse (Verhänger) nicht selbstständig öffnen, so geht der Gleitschirm in eine Steilspirale über.

11.2 Front stall

Der RHYTHM2 kommt selbstständig aus dem symmetrischen Frontstall heraus.

Das Einklappen der gesamten Anströmkante geschieht meist durch starkes Ziehen an den A- Gurten, beim beschleunigten Fliegen oder durch plötzlich auftretende starke Abwinde. Dieses Flugstörung sieht zwar spektakulär aus, ist aber bei geringer Einklapptiefe oft nicht weiter gefährlich.

Dabei entstehen oft keine Drehbewegungen, der Schirm öffnet sich meist schnell von selbst und nimmt rasch wieder Fahrt auf. Durch dosiertes, beidseitiges Anbremsen kann die Öffnung beschleunigt werden.

Rechtzeitiges Erkennen der Situation und schnelles Reagieren durch beidseitiges Anbremsen hilft, den Höhenverlust möglichst gering zu halten und nicht die Kontrolle über die Störung zu verlieren.

11.3 Full stall

Um einen Fullstall einzuleiten müssen beide Bremsleinen ganz durchgezogen werden. Bei Erreichen der Stallgeschwindigkeit entleert sich die Kappe schlagartig und kippt plötzlich nach hinten weg.

Es ist sehr wichtig, trotz der unangenehmen Schirmreaktion bei einem Fullstall die Steuerleinen solange durchgezogen zu halten, bis der entleerte Schirm wieder über den Piloten kommt (ca. 3 bis 6 Sekunden) und sich in dieser Position stabilisiert.

Erst jetzt sind zum Ausleiten die Steuerleinen mäßig schnell (Schaltzeit größer gleich 2 sec.) und symmetrisch nachzulassen.

Die optimale Ausleitung sollte in 2 Phasen erfolgen:

- Vorfüllen der Kappe (langsames Nachlassen der Bremsen bis ca auf Schulterhöhe), bis die Schirmkappe auf der kompletten Spannweite wieder geöffnet ist
 - Stabilisieren: Hände langsam hoch, Kappe anfahren lassen.
- Wird die Flugfigur zu schnell oder asymmetrisch ausgeleitet kann ein großflächiges Einklappen oder Frontstall die Folge sein.

11.4 Sackflug

Bei einem Sackflug hat der Gleitschirm keine Vorwärtsfahrt und gleichzeitig stark erhöhte Sinkwerte.

Verursacht wird der Sackflug unter anderem durch zu langsames Auslassen der B-Gurte beim B-Stall, bei altem und porösem Tuch, bei Beschädigungen an den Leinen oder den Rippen, durch Ziehen an den C- oder D-Gurten oder bei unzulässigem Startgewicht. Auch wenn die Kappe nass ist oder die Lufttemperatur sehr niedrig, nimmt die Tendenz zum Sackflug zu.

Ob sich der Schirm im Sackflug befindet merkt man daran, dass das Fahrtgeräusch trotz gelöster Bremsen sehr schwach ist und der Schirm in einer ungewohnten Position über dem Piloten ist. In diesem Fall gilt unbedingt: Steuerleinen auslassen!

Bei betriebsstüchtigen Zustand der Kappe und der Leinen nimmt der RHYTHM2 innerhalb von 2 bis 3 Sekunden selbstständig wieder Fahrt auf. Sollte dies, aus welchem Grund auch immer, nicht der Fall sein, sind die A-Tragegurte nach vorne zu drücken oder das Beschleunigungssystem zu betätigen. War ein Schirm ohne einen offensichtlichen Grund (z.B. Regen oder unzulässiges Startgewicht) im Sackflug muss dieser vor dem nächsten Flug überprüft werden.

Achtung: Im Sackflug dürfen die Bremsen nicht betätigt werden, da der Gleitschirm unverzüglich in den Fullstall übergeht. In Bodennähe darf ein stabiler Sackflug wegen einer möglichen Pendelbewegung nicht mehr ausgeleitet werden. Der Pilot bereitet sich statt dessen auf eine harte Landung, möglichst mit Abrollen vor.

11.5 Trudeln

Durch Überziehen einer Seite kann die Strömung am halben Flügel abreißen. Dabei entsteht eine Umkehrung der Anströmrichtung. Die tief angebremsste Hinterkante wird dann von hinten angeströmt und fliegt in die umgekehrte Richtung, der Schirm dreht um seine Hochachse.

Für das Trudeln gibt es 2 Ursachen:

- eine Bremsleine wird zu schnell und weit durchgezogen (Beispiel: Einleiten einer Steilspirale)

- im Langsamflug wird eine Seite zu stark angebremsst (Beispiel: beim Thermikkreisen)

Wird eine versehentlich eingeleitete Negativkurve sofort ausgeleitet, geht der Schirm ohne großen Höhenverlust wieder in den Normalflug über.

Wird die Negativkurve länger gehalten, kann der Gleitschirm beschleunigen und bei der Ausleitung einseitig nach vorne schießen.

11.6 B stall

Der RHYTHM2 hat einen sehr sauberen stabilen B-Stall. Um den B-Stall zu betreten, muss der Pilot die ersten 20cm langsam ziehen, bis der R-Segelflugzeug die Vorwärtsgeschwindigkeit verliert und um ca. 6 m / s vertikal absteigt. Lösen Sie die Bremsgriffe nicht während des B-Stalls. Wenn du zu viel B-Linie ziehst, kann das Segelflugzeug Hufeisen und viel herum bewegen. Wenn dies geschieht, lassen Sie die B-Riser los.

Um den B-Stall zu verlassen, sollten die B-Riser symmetrisch und in einer glatten, progressiven Bewegung freigegeben werden. Der Segelflugzeug setzt den normalen Vorwärtsflug ohne weitere Eingabe fort. Überprüfen Sie, bevor Sie die Bremsen benutzen.

11.7 7 Verhänger

Bei großen Einklappen oder sonstigen Extremsituationen kann es bei jedem Gleitschirm zu sogenannten Verhängern kommen. Dabei bleiben die eingefallenen Kammern des Flügelendes in den Leinen hängen. Ohne Pilotenreaktion geht der Schirm in eine stabile Spirale über.

Ist dies passiert, muss als erstes die Drehbewegung durch gefühlvolles Gegenbremsen gestoppt werden.

Sollte die Drehgeschwindigkeit trotz Gegensteuerns weiter zunehmen, ist bei geringer Höhe sofort das Rettungsgerät auszulösen.

Bei ausreichender Höhe kann durch folgende Möglichkeiten versucht werden den Verhänger zu lösen:

- Gefühlvolles Gegenbremsen und durch sehr schnelles, entschlossenes und tiefes Durchziehen der Steuerleine an der verhängten Seite eine Wiederöffnung versuchen.
- Ziehen der farblich markierten Stabilo Leine.

Führen diese Maßnahmen nicht zum Erfolg kann bei ausreichender Höhe versucht werden, den Verhänger durch einen Fullstall zu lösen.

12. Abstieghilfen

12.1 Ohren anlegen

Die Sinkrate kann in kontrollierter Weise durch einklappen der beiden Flügelspitzen erhöht werden. Während die Bremsen gehalten werden, sollten die äußersten A-Tragegurte symmetrisch in Richtung der Leinenschlösser gezogen werden.

Um zum regulären Flug zurückzukehren, musst du die A-Gurte freigeben und die Bremse kurz durchpumpen, so dass die Flügelspitzen wieder nach Außen aufgehen.

Spiralen ist mit großen Ohren nicht erlaubt, wegen der erhöhten Belastung.

12.2 Steilspirale

Die Steilspirale ist die effizienteste Möglichkeit des Schnellabstieges. Dabei treten jedoch hohe Belastungen für Material und Pilot auf.

Es muss bedacht werden, dass man je nach Tagesform, Außentemperatur (Kälte!) und erflogem Sinkwert früher oder später das Bewusstsein verlieren kann. Viele Piloten verlangsamen während der Spirale die Atmung oder gehen in die sogenannte Pressatmung über, was das Risiko, die Kontrolle zu verlieren, noch zusätzlich erhöht. Bei den ersten Anzeichen von Übelkeit, Bewusstseinsbeschränkung und Sichtverminderung muss die Spirale unverzüglich ausgeleitet werden.

Die Steilspirale wird durch vorsichtiges, einseitiges Erhöhen des Bremsleinenzuges und Gewichtsverlagerung zur Kurveninnenseite eingeleitet.

Leichtes Anbremsen der Kurvenaußenseite verhindert ein Einklappen der äußeren Flügelspitze.

Zur Ausleitung der Steilspirale wird die kurveninnere Bremse langsam gelöst. Schnelles Ausleiten hat zur Folge, dass die hohe Fluggeschwindigkeit (bis über 100 km/h) in einer starken Pendelbewegung in Höhe umgesetzt wird. Eine extreme Verlangsamung am Ende der Pendelbewegung mit anschließendem Abkippen der Kappe ist die Folge. Ebenfalls muss man damit rechnen, dass man in seine eigene Wirbelschlepe (Rotor) gerät!

Wegen des extremen Höhenverlustes in der Steilspirale ist immer auf ausreichende Sicherheitshöhe zu achten!

13. Landung

Wir empfehlen mit leicht angebremsen Zustand der Bremsen eher langsam zu landen. Vermeide Kurven, Pendelbewegungen und radikale Manöver beim Landeanflug.

Du solltest gegen den Wind in aufrechter Position deinen Endanflug beenden in dem du 1-2m über den Boden beide Bremsen gleichmäßig durchziehst und durch das Auslaufen die Kappe hinter dir ablegst.

14. RHYTHM2 richtig verpacken

Der RHYTHM2 muss Zelle auf Zelle ordentlich gepackt werden, um die Kunststoffstäbchen an der Vorderkante zu schonen. Diese sind zwar weitgehend knickunanfällig, sollten jedoch nicht unnötigen Belastungen ausgesetzt werden.

Bei längerem Nichtgebrauch des Schirmes sollte dieser aus dem Packsack herausgenommen, aufgelockert und an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

Falls der Schirm nass oder feucht geworden ist, muss dieser zuerst locker ausgebreitet getrocknet werden bevor ein verpacken in den Packsack möglich ist!

15. Reinigung

Die Reinigung sollte nur mit lauwarmen Süßwasser durchgeführt werden. Wenn das Gleitsegel mit Salzwasser in Berührung gekommen ist, muss es gründlich mit Süßwasser gereinigt werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel jeglicher Art, da diese die Schutzbeschichtungen entfernen und den Stoff zerstören können.

16. Pflege Tipps

- Setze dein Gleitsegel nicht länger als nötig dem Sonnenlicht (UV-Strahlung) aus.
- Halte es von Wasser und anderen Flüssigkeiten fern (außer bei Reinigung).
- Lasse die Vorderkante nicht auf den Boden fallen, peinlicher Kappensturz!
- Halte deinen Gleitschirm von Feuer und großer Hitze zB. Kofferraum im Hochsommer fern.
- Setze dich nicht auf den gepackten Gleitschirm und packe ihn nicht zu fest in einen Rucksack hinein.
- Überprüfe regelmäßig das Tuch, die Leinen, die Tragegurte und dein Gurtzeug. Wenn du Mängel feststellst, wende dich an einen Händler oder den Hersteller.
- Versuche nicht, deinen Gleitschirm selbst zu reparieren.
- Wenn du eine beschädigte Leine entdeckst, wende dich an ein Checkcenter deines Vertrauens.
- Lagere deinen RHYTHM2 an einem trockenen und gut belüfteten Ort unter Raumtemperatur. Du solltest deinen RHYTHM2 bei längerem nicht benutzen, einmal im Monat auspacken, und das Tuch gut durchlüften. Am Besten in Form einiger Groundhandling Übungen.

17. Lebensdauer und Wartung

Der RHYTHM2 hat keine Bauteile die regelmäßig ausgewechselt werden müssen. Da die Lebensdauer in hohem Maß von der Achtsamkeit des Benutzers abhängig ist, empfehlen wir den Gleitschirm zusätzlich zur Nachprüfung regelmäßig auf Abnutzungserscheinungen hin zu untersuchen und gegebenenfalls beschädigte Komponenten auszuwechseln. Verwendete Verbindungselemente sind nach Herstelleranweisung zu wechseln.

18. Gewährleistung

Der Hersteller garantiert die Richtigkeit der deklarierten Eigenschaften und die Normleistung des Gleitschirms für zwei Jahre nach dem Kaufdatum. Der Produzent führt besondere und außer der Garantie fallende Reparaturen und Wartung auf Anfrage der Besitzer kostenpflichtig durch. Wir empfehlen dir, deinen Gleitschirm zu kontrollieren (einschließlich der Prüfung der Luftdurchlässigkeit, der Leinengeometrie und der Tragegurte alle zwei Jahre oder alle 150 Stunden Flugzeit (je nachdem, was zuerst eintritt). Diese Inspektionen müssen von einer zertifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden!

19. Verhalten als Pilot in der Natur.

Eigentlich selbstverständlich, aber hier nochmals ausdrücklich erwähnt:

Bitte führt unseren naturnahen Sport so aus, dass Natur und Landschaft geschont werden!
Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und das sensible Gleichgewicht in der Natur und im Gebirge respektieren.

Vielen Dank,

Leinenlängen

Die angegebenen Leinenlängen wurden unter eine Zugbelastung von 50N (5 kg) bestimmt

XXS size

	A	B	C	D	Brake
1	6230	6151	6112	6236	6549
2	6174	6085	6113	6232	6318
3	6227	6141	6095	6211	6188
4	6186	6091	6096	6206	6138
5	6197	6101	6061	6129	6030
6	6172	6070	6042	6106	5881
7	6153	6054	6031	6098	5886
8	6140	6046	6036	6090	6058
9	6142	6052	6000		5878
10	6086	5998	5961		5898
11	6031	5954	5901		5940
12	5934	5881	5860		
13	5883	5837	5737		
14	5709	5686	5722		
15		5673			

XS size

	A	B	C	D	Brake
1	6490	6408	6368	6497	6842
2	6432	6339	6369	6494	6602
3	6488	6398	6351	6472	6468
4	6446	6348	6352	6467	6417
5	6458	6359	6318	6389	6304
6	6433	6326	6298	6365	6151
7	6413	6310	6288	6357	6156
8	6400	6302	6293	6348	6337
9	6402	6309	6256		6153
10	6343	6254	6215		6173
11	6286	6209	6151		6216
12	6184	6131	6109		
13	6131	6085	5977		
14	5948	5925	5961		
15		5911			

Die angegebenen Leinenlängen wurden unter eine Zugbelastung von 50N (5 kg) bestimmt

S size

	A	B	C	D	Brake
1	6786	6700	6660	6795	7128
2	6727	6629	6662	6792	6879
3	6786	6691	6644	6769	6740
4	6742	6640	6645	6765	6688
5	6765	6651	6612	6685	6571
6	6730	6620	6592	6660	6411
7	6709	6604	6581	6653	6417
8	6697	6596	6586	6644	6607
9	6699	6603	6547		6419
10	6637	6544	6505		6441
11	6577	6497	6439		6485
12	6472	6417	6394		
13	6416	6369	6255		
14	6223	6200	6238		
15		6185			

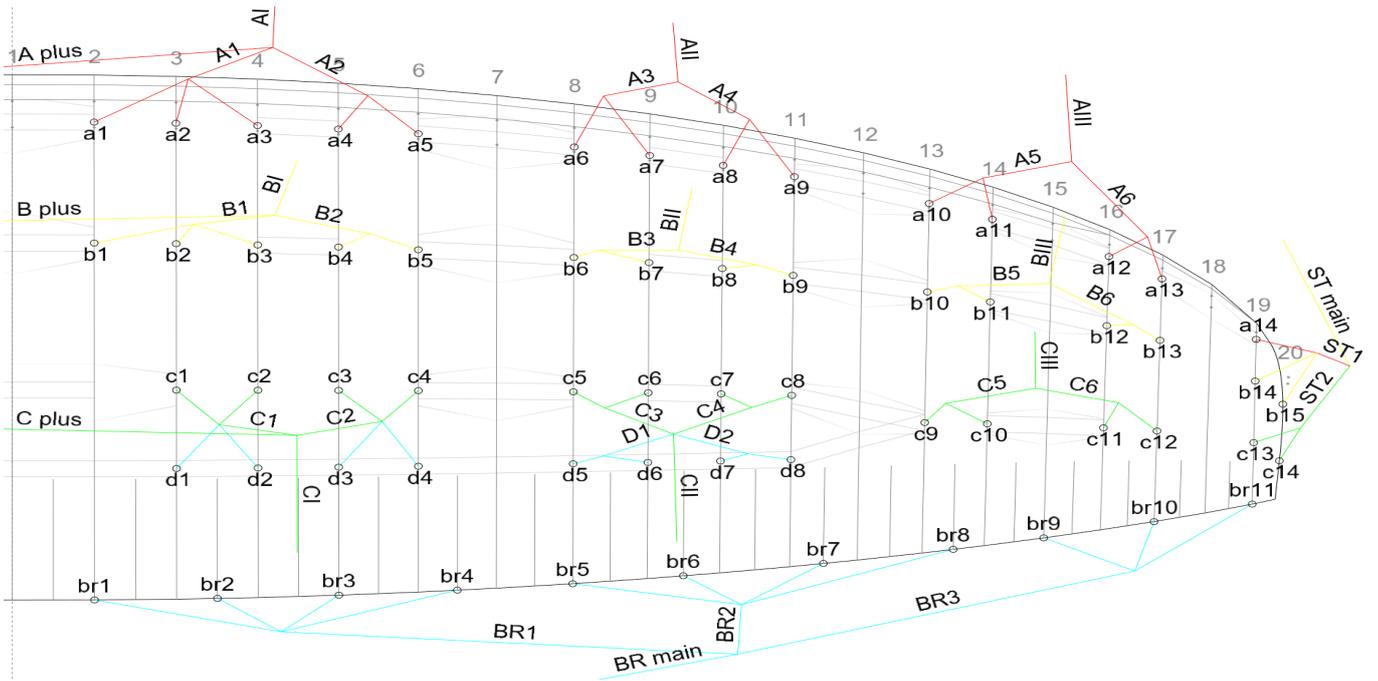
M size

	A	B	C	D	Brake
1	7052	6963	6923	7063	7414
2	6991	6891	6926	7060	7156
3	7053	6956	6907	7037	7013
4	7008	6903	6909	7033	6959
5	7022	6915	6874	6951	6839
6	6996	6883	6854	6925	6674
7	6975	6866	6843	6917	6680
8	6962	6857	6848	6909	6879
9	6964	6865	6809		6686
10	6901	6806	6765		6709
11	6839	6757	6696		6755
12	6729	6673	6649		
13	6671	6623	6501		
14	6468	6445	6483		
15		6429			

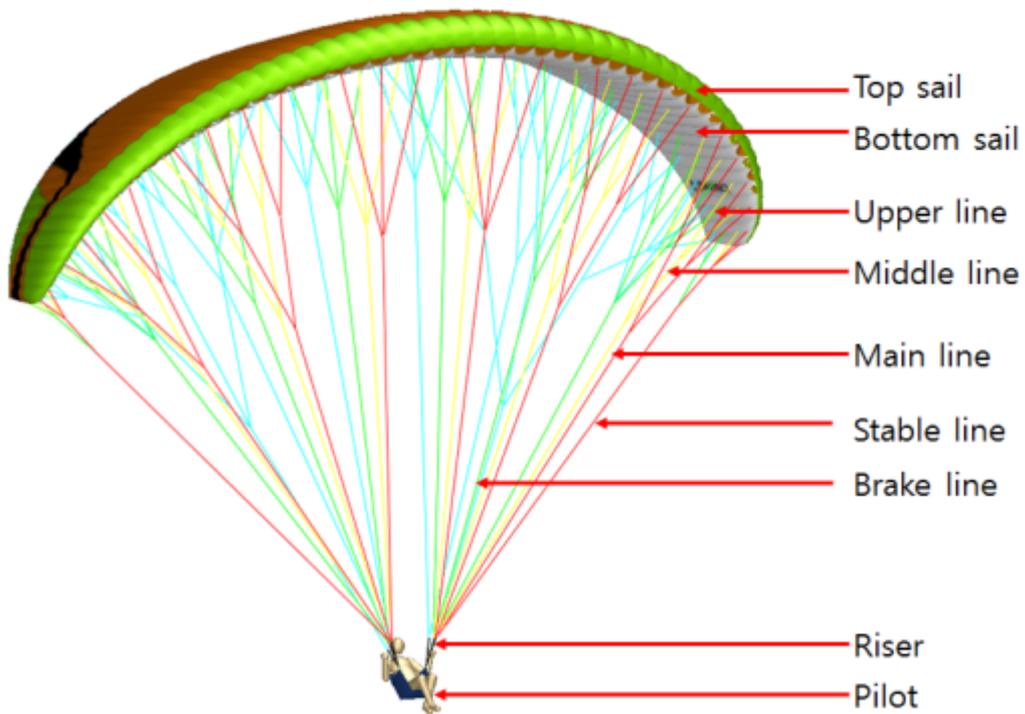
L size

	A	B	C	D	Brake
1	7386	7284	7237	7384	7773
2	7314	7209	7241	7381	7505
3	7378	7277	7222	7358	7357
4	7332	7222	7225	7354	7302
5	7347	7236	7190	7270	7177
6	7321	7203	7169	7244	7005
7	7299	7186	7158	7235	7012
8	7285	7177	7164	7226	7222
9	7287	7185	7123		7024
10	7221	7124	7077		7048
11	7157	7073	7005		7095
12	7041	6985	6956		
13	6980	6932	6797		
14	6767	6743	6778		
15		6727			

Name	Manufacturer	Name	Manufacturer	Name	Manufacturer	Name	Manufacturer	Name	Manufacturer	Name	Manufacturer
a1	TNL-80	b1	TNL-80	c1	TNL-80	d1	TNL-80	br1	TNL-80	br1	TNL-80
a2	TNL-80	b2	TNL-80	c2	TNL-80	d2	TNL-80	br2	TNL-80	br2	TNL-80
a3	TNL-80	b3	TNL-80	c3	TNL-80	d3	TNL-80	br3	TNL-80	br3	TNL-80
a4	TNL-80	b4	TNL-80	c4	TNL-80	d4	TNL-80	br4	TNL-80	br4	TNL-80
a5	TNL-80	b5	TNL-80	c5	TNL-80	d5	TNL-80	br5	TNL-80	br5	TNL-80
a6	TNL-80	b6	TNL-80	c6	TNL-80	d6	TNL-80	br6	TNL-80	br6	TNL-80
a7	TNL-80	b7	TNL-80	c7	TNL-80	d7	TNL-80	br7	TNL-80	br7	TNL-80
a8	TNL-80	b8	TNL-80	c8	TNL-80	d8	TNL-80	br8	TNL-80	br8	TNL-80
a9	TNL-80	b9	TNL-80	c9	TNL-80			br9	TNL-80	br9	TNL-80
a10	TNL-80	b10	TNL-80	c10	TNL-80			br10	TNL-80	br10	TNL-80
a11	TNL-80	b11	TNL-80	c11	TNL-80			br11	TNL-80	br11	TNL-80
a12	TNL-80	b12	TNL-80	c12	TNL-80						
a13	TNL-80	b13	TNL-80	c13	TNL-80					BR1	TNL-145
a14	TNL-80	b14	TNL-80	c14	TNL-80					BR2	TNL-145
		b15	TNL-80							BR3	TNL-145
								BR1	TNL-145		
A1	TNL-180	B1	TNL-180	C1	TNL-145	D1	TNL-145	BR2	TNL-145		
A2	TNL-180	B2	TNL-180	C2	TNL-145	D2	TNL-145	BR3	TNL-145	BRI	TNL-400
A3	TNL-145	B3	TNL-145	C3	TNL-145						
A4	TNL-145	B4	TNL-145	C4	TNL-145	A Plus	TNL-125	BRI	TNL-400		
A5	TNL-145	B5	TNL-145	C5	TNL-145	B Plus	TNL-125				
A6	TNL-145	B6	TNL-145	C6	TNL-145	C Plus	TNL-125				
						ST1	PPSL 120				
AI	TNL 280	BI	TNL 280	CI	TNL 220	ST2	PPSL 120				
AII	TNL 280	BII	TNL 280	CII	TNL 220						
AIII	TNL 220	BIII	TNL 220	CIII	TNL 180	Stable	TNL 180				



Überblick



Line and Riser Measurements of flight test Paraglider ⁽¹⁾

Report No. : **PG_1770.2021** Sample name: **Rhythm2 XXS** Date measure: **17.03.2021**
 Manufacturer: **Davinci Products** S/N: **ARTT-XXS22210-PRLBK** Responsible: **Claude Thurnheer**

Total line length including risers [mm]

	A			B			C			D			E			Main
	Manu ⁽²⁾	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff										
Center 1	6230	6242	12	6151	6164	13	6112	6114	2	6236	6234	-2			0	
2	6174	6185	11	6085	6097	12	6113	6114	1	6232	6231	-2			0	
3	6227	6237	10	6141	6148	7	6095	6097	2	6211	6209	-2			0	
4	6186	6192	6	6091	6091	0	6096	6098	2	6206	6206	0			0	
5	6197	6203	6	6101	6102	1	6061	6061	-1	6129	6128	-1			0	
6	6172	6177	5	6070	6070	0	6042	6043	1	6106	6107	1			0	
7	6153	6155	2	6054	6055	1	6031	6030	-1	6098	6099	1			0	
8	6140	6145	5	6046	6047	1	6036	6038	2	6090	6093	3			0	
9	6142	6149	7	6052	6053	1	6000	6004	4			0			0	
10	6086	6093	7	5998	6004	6	5961	5966	5			0			0	
11	6031	6035	4	5954	5960	6	5901	5906	5			0			0	
12	5934	5944	10	5881	5891	10	5860	5864	4			0			0	
13	5883	5892	9	5837	5845	8	5737	5738	1			0			0	
Wing tip 14	5709	5707	-2	5686	5684	-2	5722	5723	1			0			0	
15			0	5673	5672	-1			0			0			0	
16			0			0			0			0			0	
17			0			0			0			0			0	
18			0			0			0			0			0	

Number Cell:
 Weight of the glider [kg]
 Tolerance [mm] ⁽⁴⁾:

Riser measurement - total length (inner edge) [mm] ⁽³⁾

Total length (incl. Carabiner or connect)	Risers	Std	Acc	Trim	Total length (no carabiner or connect)	Risers	Std	Acc
A	507	404	n/a		A	477	374	
A'	505	405	n/a		A'	475	375	
B	506	437	n/a		B	476	407	
C	508	508	n/a		C	478	478	
			n/a					
Acc	103	*[mm]			Acc	103	*[mm]	
Trimmer	n/a	[mm]			Trimmer	n/a	[mm]	

No. of risers **3**
 Tolerance [mm] **5**

Carabiner [mm] **30**
 Tolerance [mm] **2**

*Travel range (distance between A and rear riser)

Acc system configuration



Another trim configuration
 If yes (description):

Instrument validity	date
Laser distance meter	07.09.2023
Line measurements system	07.09.2023

Uncertainty of instrument [mm] **3**

Present inspection's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above. The validation of this report is given by the

⁽¹⁾Total length measured from the underside of the glider to the inner edge of the risers with a tension of 50 [N]. Measured values do not include the uncertainty/The uncertainty stated is the expanded by the coverage factor k = 2. The measured values lies within the assigned range of values with a probability of 95%. ⁽²⁾ Manu=Values from manufacturer, S/N=Serial number

⁽³⁾ Risers, Std=Trim speed, Acc=Accelerated, AND if trimmer: Open=trimmer open, Closed=trimmer closed, Trim=measured at this position. ⁽⁴⁾Tolerance

Line and Riser Measurements of flight test Paraglider ⁽¹⁾

Report No. : **PG_1736.2020** Sample name: **Rhythm2 M** Date measure: **26.02.2021**
 Manufacturer: **Davinci Products** S/N: **ART-M22820-GPYB** Responsible: **Claude Thurnheer**

Total line length including risers [mm]

		A			B			C			D			E			
		Manu ⁽²⁾	Sample	Diff	Manu												
Center	1	7052	7059	7	6963	6960	-4	6923	6919	-4	7063	7057	-6			0	
	2	6991	6994	3	6891	6889	-2	6926	6921	-5	7060	7055	-5			0	
	3	7053	7049	-4	6956	6951	-5	6907	6903	-4	7037	7033	-4			0	
	4	7008	7007	-1	6903	6902	-1	6909	6903	-6	7033	7028	-5			0	
	5	7022	7022	0	6915	6913	-2	6874	6873	-1	6951	6951	0			0	
	6	6996	6992	-4	6883	6882	-1	6854	6851	-3	6925	6925	0			0	
	7	6975	6972	-3	6866	6865	-1	6843	6840	-3	6917	6913	-4			0	
	8	6962	6959	-3	6857	6857	0	6848	6846	-2	6909	6902	-7			0	
	9	6964	6964	0	6865	6863	-2	6809	6806	-3			0			0	
	10	6901	6903	2	6806	6808	2	6765	6764	-2			0			0	
	11	6839	6839	0	6757	6760	3	6696	6695	-1			0			0	
	12	6729	6730	1	6673	6675	2	6649	6648	-1			0			0	
Wing tip	13	6671	6666	-5	6623	6623	0	6501	6491	-10			0			0	
	14	6468	6464	-5	6445	6438	-7	6483	6476	-7			0			0	
	15			0	6429	6417	-12			0			0			0	
	16			0			0			0			0			0	
	17			0			0			0			0			0	
	18			0			0			0			0			0	

Number Cell:
 Weight of the glider [kg]
 Tolerance [mm] ⁽⁴⁾:

Riser measurement - total length (inner edge) [mm] ⁽³⁾

Total length (incl. Carabiner or connect)	Risers				Total length (no carabiner or connect)	Risers		
	A	A'	B	C		A	A'	B
	527	527	527	529	497	497	497	499
	Std	Std	Std	Std	Std	Std	Std	Std
	407	407	446	529	377	377	416	499
	Acc	Acc	Acc	Acc	Acc	Acc	Acc	Acc
	120	120	120	120	120	120	120	120
	Trim	Trim	Trim	Trim	Trim	Trim	Trim	Trim
	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

No. of risers **3**
 Tolerance [mm] **5**
 Carabiner [mm] **30**
 Tolerance [mm] **2**

*Travel range (distance between A and rear riser)

Acc system configuration



Another trim configuration
 If yes (description):

Instrument validity	date
Laser distance meter	07.09.2023
Line measurements system	07.09.2023

Uncertainty of instrument [mm] **3**

Present inspection's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above. The validation of this report is given by the

⁽¹⁾Total length measured from the underside of the glider to the inner edge of the risers with a tension of 50 [N]. Measured values do not include the uncertainty/The uncertainty stated is the expanded by the coverage factor k = 2. The measured values lies within the assigned range of values with a probability of 95%. ⁽²⁾ Manu=Values from manufacturer, S/N=Serial number

⁽³⁾ Risers, Std=Trim speed, Acc=Accelerated, AND if trimmer: Open=trimmer open, Closed=trimmer closed, Trim=measured at this position. ⁽⁴⁾Tolerance

Line and Riser Measurements of flight test Paraglider ⁽¹⁾

Report No. : **PG_1746.2020** Sample name: **Rhythm2 L** Date measure: **26.02.2021**
 Manufacturer: **Davinci Products** S/N: **ARTT-L22920-PRLBK** Responsible: **Claude Thurnheer**

Total line length including risers [mm]

	A			B			C			D			E			Main
	Manu ⁽²⁾	Sample	Diff	Manu	Sample	Diff										
Center 1	7386	7399	13	7284	7287	3	7237	7247	10	7384	7390	6			0	
2	7314	7319	5	7209	7213	4	7241	7248	7	7381	7384	3			0	
3	7378	7381	3	7277	7281	4	7222	7225	3	7358	7359	1			0	
4	7332	7338	6	7222	7226	4	7225	7228	3	7354	7353	-1			0	
5	7347	7354	7	7236	7243	7	7190	7197	7	7270	7273	3			0	
6	7321	7324	3	7203	7205	2	7169	7176	7	7244	7250	6			0	
7	7299	7301	2	7186	7189	3	7158	7161	3	7235	7238	3			0	
8	7285	7289	4	7177	7179	2	7164	7166	2	7226	7227	1			0	
9	7287	7292	5	7185	7190	5	7123	7132	9			0			0	
10	7221	7224	3	7124	7133	9	7077	7086	9			0			0	
11	7157	7162	5	7073	7080	7	7005	7014	9			0			0	
12	7041	7041	0	6985	6990	5	6956	6965	9			0			0	
13	6980	6982	2	6932	6935	3	6797	6802	5			0			0	
Wing tip 14	6767	6765	-2	6743	6742	-1	6778	6784	6			0			0	
15			0	6727	6726	-1			0			0			0	
16			0			0			0			0			0	
17			0			0			0			0			0	
18			0			0			0			0			0	

Number Cell:
 Weight of the glider [kg]:
 Tolerance [mm] ⁽⁴⁾:

Riser measurement - total length (inner edge) [mm] ⁽³⁾

Total length (incl. Carabiner or connect)	Risers	Std	Acc	Trim	Total length (no carabiner or connect)	Risers	Std	Acc
A	526	398	n/a		A	496	368	
A'	526	397	n/a		A'	496	367	
B	528	443	n/a		B	498	413	
C	526	526	n/a		C	496	496	
				n/a				
Acc	128	*[mm]			Acc	128	*[mm]	
Trimmer	n/a	[mm]			Trimmer	n/a	[mm]	

No. of risers **3**
 Tolerance [mm] **5**

Carabiner [mm] **30**
 Tolerance [mm] **2**

*Travel range (distance between A and rear riser)

Acc system configuration



Another trim configuration
 If yes (description):

Instrument validity	date
Laser distance meter	07.09.2023
Line measurements system	07.09.2023

Uncertainty of instrument [mm] **3**

Present inspection's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above. The validation of this report is given by the

⁽¹⁾Total length measured from the underside of the glider to the inner edge of the risers with a tension of 50 [N]. Measured values do not include the uncertainty/The uncertainty stated is the expanded by the coverage factor k = 2. The measured values lies within the assigned range of values with a probability of 95%. ⁽²⁾ Manu=Values from manufacturer, S/N=

⁽³⁾ Risers, Std=Trim speed, Acc=Accelerated, AND if trimmer: Open=trimmer open, Closed=trimmer closed, Trim=measured at this position. ⁽⁴⁾Tolerance

Line and Riser Measurements of flight test Paraglider ⁽¹⁾

Report No. : **PG_1759.2020** Sample name: **Rhythm2 S** Date measure: **26.03.2021**
 Manufacturer: **Davinci Products** S/N: **ARTT-S22910-BYRBK** Responsible: **Claude Thurnheer**

Total line length including risers [mm]

		A			B			C			D			E			
		Manu ⁽²⁾	Sample	Diff	Manu												
Center	1	6786	6792	6	6700	6706	6	6660	6659	-1	6795	6794	-1			0	
	2	6727	6732	5	6629	6637	8	6662	6662	0	6792	6793	1			0	
	3	6786	6791	5	6691	6695	4	6644	6644	0	6769	6765	-4			0	
	4	6742	6749	7	6640	6649	9	6645	6648	3	6765	6764	-1			0	
	5	6765	6765	0	6651	6660	9	6612	6612	0	6685	6683	-2			0	
	6	6730	6732	2	6620	6620	0	6592	6592	-1	6660	6659	-1			0	
	7	6709	6713	4	6604	6605	1	6581	6580	-1	6653	6650	-3			0	
	8	6697	6699	2	6596	6594	-2	6586	6588	2	6644	6644	0			0	
	9	6699	6702	3	6603	6606	3	6547	6546	-1			0			0	
	10	6637	6639	2	6544	6548	4	6505	6507	2			0			0	
	11	6577	6580	3	6497	6502	5	6439	6439	0			0			0	
	12	6472	6474	2	6417	6420	3	6394	6395	1			0			0	
	Wing tip	13	6416	6417	1	6369	6371	2	6255	6254	-1			0			0
14		6223	6218	-5	6200	6197	-3	6238	6239	1			0			0	
15				0	6185	6185	-1			0			0			0	
16				0			0			0			0			0	
17				0			0			0			0			0	
18				0			0			0			0			0	

Number Cell:
 Weight of the glider [kg]
 Tolerance [mm] ⁽⁴⁾:

Riser measurement - total length (inner edge) [mm] ⁽³⁾

Total length (incl. Carabiner or connect)	Risers	Std	Acc	Trim	Total length (no carabiner or connect)	Risers	Std	Acc
A	526	396	n/a		A	496	366	
A'	526	396	n/a		A'	496	366	
B	526	439	n/a		B	496	409	
C	526	526	n/a		C	496	496	
				n/a				
Acc	130	*[mm]			Acc	130	*[mm]	
Trimmer	n/a	[mm]			Trimmer	n/a	[mm]	

No. of risers **3**
 Tolerance [mm] **5**

Carabiner [mm] **30**
 Tolerance [mm] **2**

*Travel range (distance between A and rear riser)

Acc system configuration



Another trim configuration
 If yes (description):

Instrument validity	date
Laser distance meter	07.09.2023
Line measurements system	07.09.2023

Uncertainty of instrument [mm] **3**

Present inspection's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above. The validation of this report is given by the

⁽¹⁾Total length measured from the underside of the glider to the inner edge of the risers with a tension of 50 [N]. Measured values do not include the uncertainty/The uncertainty stated is the expanded by the coverage factor k = 2. The measured values lies within the assigned range of values with a probability of 95%. ⁽²⁾ Manu=Values from manufacturer, S/N=

⁽³⁾ Risers, Std=Trim speed, Acc=Accelerated, AND if trimmer: Open=trimmer open, Closed=trimmer closed, Trim=measured at this position. ⁽⁴⁾Tolerance